

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 59.

Donnerstag den 28. Februar.

1861.

## Bekanntmachung, die III. Bürgerschule betreffend.

Die Aufnahmescheine für die zur Aufnahme in die III. Bürgerschule angemeldeten Kinder sind von deren Aeltern und Pflegeältern

**Mittwochs den 27. oder Donnerstags den 28. Februar dieses Jahres** in der Schulgelde-Einnahme auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Leipzig den 23. Februar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Bekanntmachung.

Auf Antrag des Directoriums der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt haben wir heute den hiesigen Bürger und Kaufmann

Herrn **Friedrich August Anton Marquart**

als Specialagenten gedachter Gesellschaft für den Stadtbezirk Leipzig in Pflicht genommen.

Leipzig am 22. Februar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Günther.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig,

den 20. Februar 1861.

Auf **Feueralarm** rücken vom 1. März d. J. Mittags 12 Uhr an das II. und III. Bataillon zum **Feuerdienst** aus und zwar besetzt das II. Bataillon die Brandstätte, das III. stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das I. und IV. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuerdienst stehenden Bataillone **Appell** geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das **Commando der Communalgarde.**  
v. Zenker, Vice-Commandant.

## Bekanntmachung.

Der **mittlere** und **oberste Boden** in dem Commungebäude **Reichsstraße Nr. 53**, den vormaligen Fleischbänken, so wie eine in dem Commungebäude **Reichsstraße Nr. 52** befindliche **Kellerabtheilung** sollen — ein jedes für sich — auf 3 Jahre **von Ostern** oder nach Befinden schon **vom 1. März d. J.** ab an die Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige haben sich

**Donnerstag den 28. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr**

an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden und hat man sich daselbst auch wegen Besichtigung der zu vermiethenden Localitäten zu melden.

Leipzig den 12. Februar 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

## Bekanntmachung.

Im Laufe dieses Jahres sind in Folge der Erweiterung der Gas-Anstalt circa 20,000 Ctr. Gussseisen auf Fracht- und Rollwagen von der Gasanstalt in die Stadt zu bewegen.

Frachtunternehmer, welche auf die Uebernahme dieser Fuhren reflectiren, wollen die diesfalligen Bedingungen auf der Gasanstalt einsehen und daselbst ihre Offerten deponiren.

Leipzig, den 27. Februar 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gaserleuchtungs-Anstalt.

## Riedel'scher Verein.

Nach einer den inactiven Mitgliedern des Riedel'schen Vereins zugegangenen Mittheilung beabsichtigt derselbe in diesem Jahre folgende Werke zur Aufführung zu bringen:

1) Große Passion nach Johannes (für Soli, Chor und Orchester) von Joh. Seb. Bach.

2) Hier noch nicht zu Gehör gebrachte Kirchenmusiken a capella nur von lebenden Componisten, darunter Lobpsalm für zwei Chöre von G. Vierling, Salvo Salvator, 8 stimmig, von R. Papperis, geistliche Lieder von Chr. Fink, Choräle von Julius Klengel u. A. m.

3) Alte Kirchenmusik. Palestrina, 2höriges Stabat mater; Potti, 6 stimmiges Crucifixus. Ferner Compositionen der bolognesischen und neapolitanischen Schule. Altdeutsch: Schüg, Eccard, Prätorius, und Joh. Seb. Bach's doppelhörige Motette: „Singt dem Herrn ein neues Lied“, Alles ohne Begleitung.

4) Missa solennis in D dur von L. van Beethoven (für Soli, Chor und großes Orchester).

Hiernach stehen uns große musikalische Genüsse bevor. — Wir glauben nun im Sinne aller Musikfreunde unserer Stadt — in welcher bis zu der Zeit, zu welcher der Riedel'sche Verein seine rühmendwerthe Thätigkeit zu entwickeln begann, die kirchliche Musik